

2  
KERAG  
RICHTERSWIL

REGLEMENT

Wanderpreis für den erfolgreichsten Rennfahrer des Jahres  
Gestiftet von Herrn Bossert Graveur Basel

Beginn 1. Januar 1959

Wertungszeit ein volles Kalenderjahr

Die Ehrung findet an der Generalversammlung statt.

Die Uebergabe des Preises soll in der Regel in Verbindung mit der Ueberreichung eines Blumenstrausses sein.

Der Zweck dieses Wanderpreises ist die Ehrung des erfolgreichsten Fahrers unseres Vereins und die dabei mögliche Feststellung des Leistungsniveaus unserer einzelnen Fahrer und des ganzen Fahrerfeldes. So soll zum Beispiel folgendes gravisch dargestellt werden, erstens die 3 ersten einzeln und die ersten 10 Fahrer gemeinsam, sowie alle aufgeführten Fahrer zusammen.

Der Gewinner kann den Wanderpreis ein Jahr behalten. Sein Name wird mit der Jahreszahl und den erreichten Punkten eingraviert.

Wenn ein Fahrer drei aufeinanderfolgende Jahre Gewinner ist, oder im ganzen 5 mal sein Name eingravieren lassen kann, so ist er entgültig Besitzer dieses Wanderpreises.

Nach der vorliegenden Punkteskala soll durch ein ganzes Kalenderjahr eine Punkteliste geführt werden. Sieger oder Gewinner wird wer am meisten Punkte auf sich vereinigen kann.

Alle gestarteten Mannschaftsmitglieder werden mit den aufgeführten Punkten belohnt. Veteranen werden nicht gewertet, da die Verhältnisse von denselben der Junioren, Amateure A und B zu stark abweichen.

Sollte auf der jede Woche nachgeführten Punkteliste etwas nicht stimmen insbesondere erzielte ~~Rennen~~ Erfolge nicht berücksichtigt sein, so kann innert 14 Tagen beim zuständigen Funktionär reklamiert werden. Spätere Reklamationen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Punkteliste ist ständig im Vereinskästchen zu veröffentlichen. Die Punkteskala bildet einen integrierender Bestandteil dieses Reglementes.

Meisterschaften	Entwurf 30. 12. 1958									
schweiz. Strassen	50	35				8	6	4	2	1
schweiz. Mannschaftsfahren	50	35	25	15	10	8	6	4	2	1
schweiz. Bahn	40	25	15	5						
schweiz. Bahnmannschaftsf.	40	25	15	5						
Welt Strasse	75	50	35	20	15	10	8	6	4	2
Welt Mannschaftsfahren	50	35	25	10	5					
Welt Bahn	65	45	25	10						
Beteiligung an Welt- und Olympiaden	25 Punkte									

Andere Erfolge werden sinngemäss dieser Skala entsprechend mit Punkten belohnt.

Punkteskalaentwurf für die Bestimmung des Gewinners vom Wanderpreis des erfolgreichsten Fahrer der Saison

Ränge: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

CLUBRENNEN:

Meisterschaftslauf	4	2	1						
Gesamtklassement	8	5	3	2	1				
Trainingsrennen b. mind. 10 Fahrern	4	2	1						

KANTONALE RENNEN:

Meisterschaftslauf	12	9	6	2	1					
Gesamtklassement (für Amateure A)	20	15	12	9	6	5	4	3	2	1
weitere kant. Rennen	12	9	6	2	1					
Mannschaftsfahren	20	15	5	2	1					
weitere Mannschaftsfahren	12	6	2							

SCHWEIZ. + AUSLAENDISCHE RENNEN:

Strassenrennen	30	20	15	12	10	8	6	4	2	1
Kriterien etc.	25	20	15	12	10	6	4	3	2	1
Mannschaftsfahren (gewöhnli)	25	20	12	10	5	2	1			

Bahnrennen in Basel

mind. 8 Fahrer	8	5	3	2	1					
unter 8 Fahrer	7	4	2							

Bahnrennen auf d. übrigen Bahnen, mind. 8 Fahrer

unter 8 Fahrer	12	9	6	3	1					
American national	10	7	4	2						
American international	12	9	6	3	1					
Meisterschaften	16	11	7	4	2					
Verfolgungsrennen	16	10	6	3	1					
Mannschaftsfahren mit Wanderpreis oder Cup	6	2								
Mannschaftsfahren allgem.	16	8	2	1						
Trainingsrennen mind. 8 Fahr.	12	6	2	1						

Meisterschaften

schweiz. Strassen	50	35	25	15	10	8	6	4	2	1
schweiz. Mannschaftsfahren	50	35	25	15	10	8	6	4	2	1
schweiz. Bahn	40	25	15	5						
schweiz. Bahnmannschaftsf.	40	25	15	5						
Welt Strasse	75	50	35	20	15	10	8	6	4	2
Welt Mannschaftsfahren	50	35	25	10	5					
Welt Bahn	65	45	25	10						
Beteiligung an Welt- und Olympiaden	25	Punkte								

Andere Erfolge werden sinngemäss dieser Skala entsprechend mit Punkten belohnt.

Punkteskalaentwurf für die Bestimmung des Gewinners vom Wanderpreis des erfolgreichsten Fahrer der Saison